

F3 Junioren Hallenturnier des TSV Wartenberg am 11.01.2020

Am heutigen Samstag ging die Fußballreise der G1 aus Dorfen nach Wartenberg zum F3 Hallenturnier.

Aus ursprünglich 8 Teilnehmern waren nur 6 Mannschaften angetreten.

Gastgeber TSV Wartenberg, FC Moosburg, FC Rot-Weiß Klettham, SE Freising und der SV Eichenried waren unsere Gegner, da heute jeder gegen jeden auf den Plan stand.

Die erste Partie gegen den Gastgeber Wartenberg verlief anfangs aus unserer Sicht eher ungeordnet. Der Gegner übernahm das Spiel und hatte zu Beginn gleich erste gute Chancen.

Der Führungstreffer erfolgte für Wartenberg in der 2. Minute, da sich unsere Verteidigung noch völlig ungeordnet aufstellte und unser Tormann noch nicht im Geschehen war. Danach wachten aber einige auf und der weitere Spielverlauf überraschte positiv, da wir unsere Spielordnung fanden, uns im Feld gut verteilten und auch gute Vorstöße in den gegnerischen Strafraum erspielten. Wir konnten in der 5. Minute den Ausgleich zum 1:1 erzielen. Wir hatten dann sogleich noch drei weitere top Chancen, die wir alle nicht nutzten. Bestraft wurden wir in der 8 Spielminute, da unsere Abwehr zu weit aufgerückt war und zwei Wartenberger Spieler in unserer Hälfte verblieben, die nur darauf warteten, dass der Ball weit abgeschlagen wurde. Wir wurden klassisch ausgekontert. Somit gelang Wartenberg das 1:2 aus unserer Sicht, wobei wir zu diesem Zeitpunkt das Spiel bestimmten.

Im zweiten Spiel gegen den FC Moosburg sollte alles anders laufen.

Die Hosen hatten wir vom Start weg an und die Positionen waren allen klar. Jetzt begann unsere Zeit am heutigen Turniertag. Wir konnten durch Passkombis glänzen, leere Räume bespielen und zum Abschluss kommen. Zunächst aber ohne Treffer.

In Spielminute 2 war dann der Führungstreffer fällig, durch einen schönen strammen Schuss von der rechten Strafraumgrenze ins lange Eck – 1:0. Nach einer schönen Hereingabe von der linken Seite zur Strafraumgrenze und einem anschließend gezieltem Schuss ins gegnerische Tor zum 2:0, war der Spielwut keine Grenzen mehr gesetzt. Jetzt kamen auch Angriffsserien von rechts in den Moosburger Torraum und der Gegner hatte Mühe dies zu verteidigen. Das 3:0 fiel in der 7. Minute. In der letzten Spielminute, auf der Uhr standen noch 2 sec., gelang noch das 4:0. Wir hatten allen Grund zu jubeln.

Der SV Eichenried stand bei uns als nächstes auf dem Programm. Eichenried hatte Anstoß und wir stürmten los. Linke wie rechte Spielfeldseite waren stets besetzt und so war es möglich 3er, 4er oder gar 5er Passstafetten des TSV Dorfen zu beobachten. Von hinten heraus gespielt wurde lehrbuchmäßig nur über die Flügel. War für das Alter der Mannschaft sehr ansprechend anzuschauen. Wir gingen nach 2 Minuten bereits mit 1:0 in Führung, ausgehend von der linken Spielfeldhälfte kurz nach innen in den gegnerischen Strafraum gelegt und den Ball im Netz versenkt. Tor 2 erfolgte 2 Minuten später auf die gleiche Weise, nur diesmal auf der rechten Spielfeldhälfte.

Auch im Zentrum rührte sich kräftig die Spielfreude – in der 6. Minute fiel das 3:0 für uns, nachdem der Ball über die Flügel geschlagen wurde, dann eroberte die Sturmreihe den Ball

dribbelte mitten durch und wurde nach links gepasst, dort nochmal kurz gespielt und abgelegt. Der Versuch der Direktabnahme scheiterte zwar, aber das Leder wurde von Eichenrieds Keeper wieder zurück in den Strafraum gespielt, in der jetzt auch die Verteidigung aufgerückt war und letztendlich verwandeln konnte.

Der 4:0 Endstand war dann noch die Krönung für dieses Spiel. Ein gut angenommener Pass und dann ein halbhoher Schuss ins Netz gingen dem voraus.

Nun kam ein wahrer Kracher die Rot-Weißen aus Klettham. In diesem Spiel sollten sich 2 Gegner finden, die es schon verstanden haben, die Anfänge des Fußballs zu zelebrieren.

Klettham war bis jetzt ungeschlagen, haben alle vorherigen Spiele gewonnen.

Das gesamte Spiel verlief auf Augenhöhe. Der Gegner spielte schnell nach vorne konnte erste Chancen nicht nutzen, da unsere Verteidigung hellwach war und den Ball ebenso schnell nach vorne weiterleitete. Wir bissen uns im gegnerischen Strafraum dank des Kletthammer Keepers förmlich die Zähne aus. Auch wir kamen zum Abschluss, aber ohne Erfolg. In der 3. Spielminute schaffte es der Gegner sich in der Mitte durch einen Torabschlag durchzusetzen und dieser verwandelte eiskalt zum 0:1. Schock für unsere Jungs – das dachten wir. Aber nur 2 Minuten später gelang uns, nach einem gelungenen Angriff, der Ausgleich zum 1:1. Klettham zeigte nerven und erhöhte auf 1:2 in der 7. Spielminute, nachdem unsere Verteidigung zu weit nach links agierte und unser Keeper ebenfalls am linken Posten stand.

Nun machten wir nochmal Druck – erspielten uns gute Chancen, aber das Thema Direktabnahme war wieder unser Problem. Der Ball rollte an der Torlinie entlang und konnte nicht eingenetzt werden.

Wir glaubten das Spiel schon verloren, als dann ein letzter beherzter Angriff unserer Jungs 30 sec. vor Spielende eingeleitet wurde, wir durch souveränes Stellungsspiel im gegnerischen Strafraum eindringen konnten, die Gelegenheit beim Schopf packten und den 2:2 Ausgleich erzielten. Klettham hatte jetzt einen Fleck auf ihrer weißen Weste bekommen.

Nun hatten wir die Chance den 2. Platz noch zu erreichen, wenn wir im letzten Spiel des Turniers den SE Freising schlagen würden. Auch dieser Gegner war ein schwerer Brocken.

Wir hatten zu Spielbeginn Probleme den Gegner in den Griff zu bekommen, da Freising stark aufspielte, aber wir konnten erste Angriffe abwehren und kamen zunehmend ins Spiel.

Ab der 3. Spielminute hatten wir es geschafft den Gegner pausenlos unter Druck zu setzen vergaben aber zahlreiche Chancen und scheiterten am Torhüter Freisings.

Der SE kam dann in Spielminute 5 gefährlich vor unser Tor und schoss unfassbar das 1:0. Freising hatte spielerisch uns nichts entgegensetzten gehabt. Sie führten aber trotzdem.

Wir rannten weiter nach vorne wie gegen eine Wand und schafften es nicht den Ausgleich zu erzielen, obwohl es nur noch eine Mannschaft auf dem Platz gab die spielte – TSV Dorfen. Bei jeder vergebenen Chance ging ein Raunen durch die Publikumsreihen. Wir zählten bestimmt 6 Möglichkeiten. Dann kurz vor Spielende, in der 9. Spielminute erhöhte Freising noch auf 2:0.

Das war bitter für uns. Nach einer Top Leistung das Spiel verloren.

Jetzt mussten wir uns noch dazu mit Platz 4 zufriedengeben, da wir mit Wartenberg Punktgleich waren, zwar ein wesentlich besseres Torverhältnis hatten, aber der direkte Vergleich zählte.

Fazit:

Am heutigen Turniertag war eine ebenso gute Leistung unserer Mannschaft zu sehen, als im ersten Turnier in Altenerding. Man merkt jetzt auch die Geschlossenheit der Spieler. Wir sind incl. Trainerstab zu einem TEAM zusammengewachsen, das schon sehr gut funktioniert. Das lässt mich persönlich mit Vorfreude darauf spekulieren, was in Zukunft alles möglich sein könnte mit diesem Kader.



C.K.